

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freiberg
Januar 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.01.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freiberg
Berichtsmonat:	Januar 2025
Erstellungsdatum:	24.01.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.02.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Hainichen	17
Geschäftsstellenbezirk Freiberg	20
Geschäftsstellenbezirk Döbeln	23

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freiberg
 Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.921	13.848	13.595	73	0,5	845	6,5	6,1	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.137	8.669	8.453	468	5,4	776	9,3	11,8	11,2
56,6% Männer	5.169	4.891	4.750	278	5,7	400	8,4	11,1	11,6
43,4% Frauen	3.968	3.778	3.703	190	5,0	376	10,5	12,8	10,6
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	912	891	875	21	2,4	166	22,3	23,6	22,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	226	233	215	-7	-3,0	47	26,3	31,6	30,3
41,3% 50 Jahre und älter	3.771	3.517	3.427	254	7,2	205	5,7	8,0	7,7
31,3% dar. 55 Jahre und älter	2.861	2.676	2.613	185	6,9	169	6,3	8,6	8,4
35,3% Langzeitarbeitslose	3.223	3.112	3.088	111	3,6	309	10,6	9,8	8,6
6,8% Schwerbehinderte Menschen	621	597	598	24	4,0	27	4,5	5,5	6,0
20,3% Ausländer	1.857	1.849	1.834	8	0,4	299	19,2	30,2	28,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.775	1.714	1.636	61	3,6	-71	-3,8	6,7	-0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	885	651	675	234	35,9	33	3,9	2,2	4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	214	372	304	-158	-42,5	-70	-24,6	17,0	-5,9
seit Jahresbeginn	1.775	20.218	18.504	x	x	-71	-3,8	10,0	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.296	1.486	1.677	-190	-12,8	66	5,4	1,3	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	414	379	495	35	9,2	27	7,0	1,1	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	337	355	-117	-34,7	18	8,9	8,4	-22,5
seit Jahresbeginn	1.296	19.305	17.819	x	x	66	5,4	5,7	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,6	5,5	x	x	x	5,4	5,0	4,9
dar. Männer	6,3	5,9	5,8	x	x	x	5,8	5,4	5,2
Frauen	5,5	5,3	5,2	x	x	x	5,0	4,7	4,7
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,6	6,5	x	x	x	5,7	5,5	5,4
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,1	4,7	x	x	x	4,0	4,0	3,7
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,6	5,4	x	x	x	5,7	5,2	5,0
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,2	6,1	x	x	x	6,4	5,8	5,7
Ausländer	24,0	23,9	23,7	x	x	x	23,6	21,5	21,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,2	6,0	x	x	x	6,0	5,5	5,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.679	9.230	9.054	449	4,9	676	7,5	8,9	8,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.225	10.841	10.650	384	3,5	715	6,8	8,3	7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.254	10.872	10.685	382	3,5	728	6,9	8,5	8,1
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,0	6,8	x	x	x	6,8	6,5	6,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.202	2.860	2.649	342	12,0	473	17,3	17,7	16,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.874	10.863	10.804	11	0,1	425	4,1	5,5	5,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.293	3.268	3.287	25	0,8	86	2,7	1,9	3,1
Bedarfsgemeinschaften	8.546	8.537	8.631	9	0,1	195	2,3	3,3	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	240	331	309	-91	-27,5	-62	-20,5	-6,5	-16,9
Zugang seit Jahresbeginn	240	4.365	4.034	x	x	-62	-20,5	-6,3	-6,3
Bestand	1.844	1.818	1.846	26	1,4	-168	-8,3	-12,5	-12,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freiberg
 Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.078	5.027	4.760	51	1,0	578	12,8	10,9	12,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.445	3.087	2.914	358	11,6	420	13,9	17,1	17,3
58,4% Männer	2.013	1.776	1.662	237	13,3	234	13,2	17,8	19,7
41,6% Frauen	1.432	1.311	1.252	121	9,2	186	14,9	16,2	14,3
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	355	319	320	36	11,3	80	29,1	27,1	29,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	54	53	12	22,2	4	6,5	-1,8	10,4
48,7% 50 Jahre und älter	1.678	1.514	1.425	164	10,8	114	7,3	13,3	11,3
38,3% dar. 55 Jahre und älter	1.319	1.202	1.160	117	9,7	39	3,0	8,5	8,7
11,2% Langzeitarbeitslose	386	346	353	40	11,6	32	9,0	3,0	4,7
7,3% Schwerbehinderte Menschen	251	246	240	5	2,0	19	8,2	12,8	14,8
9,9% Ausländer	342	317	289	25	7,9	120	54,1	64,2	37,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.017	885	843	132	14,9	-36	-3,4	6,8	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	753	550	542	203	36,9	3	0,4	5,2	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	157	137	-61	-38,9	-24	-20,0	12,1	-17,5
seit Jahresbeginn	1.017	10.322	9.437	x	x	-36	-3,4	10,5	10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	601	644	772	-43	-6,7	-19	-3,1	1,1	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	325	284	380	41	14,4	29	9,8	4,8	11,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	115	134	-27	-23,5	-10	-10,2	-5,7	-15,2
seit Jahresbeginn	601	9.225	8.581	x	x	-19	-3,1	6,2	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,7	1,6
dar. Männer	2,4	2,2	2,0	x	x	x	2,2	1,8	1,7
Frauen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,8	2,7	x	x	x	3,0	2,6	2,5
Ausländer	4,4	4,1	3,7	x	x	x	3,4	2,9	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,2	1,9	1,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.494	3.130	2.964	364	11,6	436	14,3	17,5	17,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.821	3.468	3.301	353	10,2	482	14,4	17,4	17,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.850	3.500	3.334	350	10,0	495	14,8	17,8	17,9
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,2	1,9	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.202	2.860	2.649	342	12,0	473	17,3	17,7	16,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freiberg
Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.843	8.821	8.835	22	0,2	267	3,1	3,5	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.692	5.582	5.539	110	2,0	356	6,7	9,1	8,2
55,4% Männer	3.156	3.115	3.088	41	1,3	166	5,6	7,6	7,7
44,6% Frauen	2.536	2.467	2.451	69	2,8	190	8,1	11,1	8,8
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	557	572	555	-15	-2,6	86	18,3	21,7	19,4
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	160	179	162	-19	-10,6	43	36,8	46,7	38,5
36,8% 50 Jahre und älter	2.093	2.003	2.002	90	4,5	91	4,5	4,3	5,2
27,1% dar. 55 Jahre und älter	1.542	1.474	1.453	68	4,6	130	9,2	8,8	8,2
49,8% Langzeitarbeitslose	2.837	2.766	2.735	71	2,6	277	10,8	10,7	9,1
6,5% Schwerbehinderte Menschen	370	351	358	19	5,4	8	2,2	0,9	0,8
26,6% Ausländer	1.515	1.532	1.545	-17	-1,1	179	13,4	24,9	26,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	758	829	793	-71	-8,6	-35	-4,4	6,7	-4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	132	101	133	31	30,7	30	29,4	-11,4	-14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	215	167	-97	-45,1	-46	-28,0	20,8	6,4
seit Jahresbeginn	758	9.896	9.067	x	x	-35	-4,4	9,4	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	695	842	905	-147	-17,5	85	13,9	1,4	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	89	95	115	-6	-6,3	-2	-2,2	-8,7	-5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	222	221	-90	-40,5	28	26,9	17,5	-26,3
seit Jahresbeginn	695	10.080	9.238	x	x	85	13,9	5,3	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,3	3,3
dar. Männer	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Frauen	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	3,6	3,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,9	3,5	x	x	x	2,6	2,7	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Ausländer	19,6	19,8	19,9	x	x	x	20,2	18,6	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.185	6.100	6.090	85	1,4	240	4,0	5,0	4,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.404	7.373	7.349	31	0,4	233	3,2	4,6	4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.404	7.373	7.351	31	0,4	233	3,2	4,6	4,2
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,6	4,5	4,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.874	10.863	10.804	11	0,1	425	4,1	5,5	5,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.293	3.268	3.287	25	0,8	86	2,7	1,9	3,1
Bedarfsgemeinschaften	8.546	8.537	8.631	9	0,1	195	2,3	3,3	4,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2024 bis Januar 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

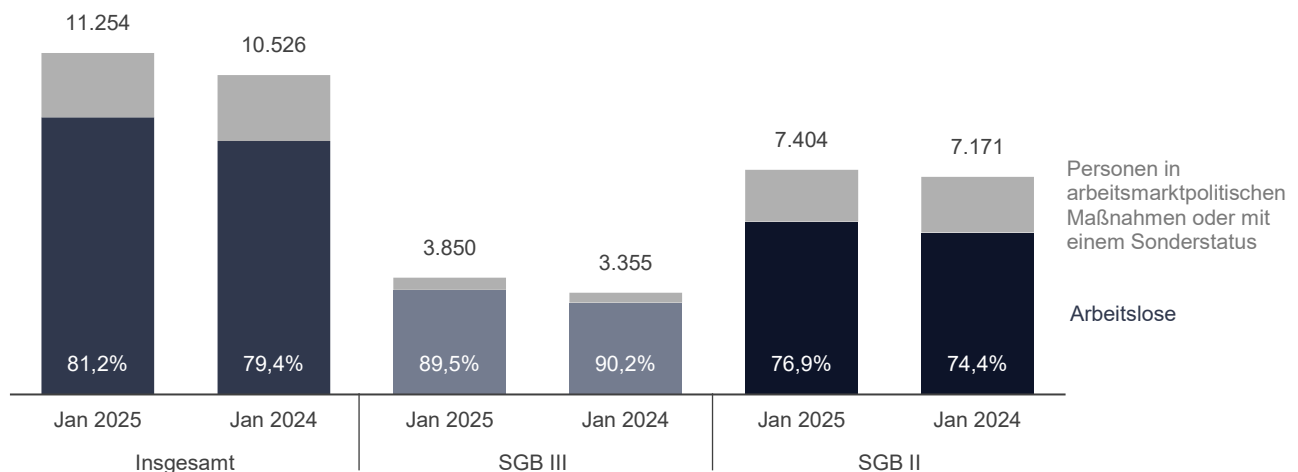
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.137	8.669	468	5,4	776	9,3	11,8	11,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	542	561	-19	-3,4	-100	-15,6	-22,3	-19,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	202	211	-9	-4,3	64	46,4	2,4	18,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	340	350	-10	-2,9	-164	-32,5	-32,2	-33,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.679	9.230	449	4,9	676	7,5	8,9	8,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.546	1.611	-65	-4,0	39	2,6	5,2	4,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	270	258	12	4,7	33	13,9	3,6	11,2
Arbeitsgelegenheiten	21	55	-34	-61,8	-13	-38,2	66,7	30,3
Fremdförderung	973	955	18	1,9	116	13,5	13,2	14,1
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	64	66	-2	-3,0	-88	-57,9	-57,1	-54,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	216	274	-58	-21,2	-8	-3,6	10,0	-4,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.225	10.841	384	3,5	715	6,8	8,3	7,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	29	32	-3	-9,4	13	81,3	100,0	200,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.254	10.872	382	3,5	728	6,9	8,5	8,1
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,0	x	x	x	6,8	6,5	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	79,7	x	x	x	79,4	77,4	76,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.445	3.087	358	11,6	420	13,9	17,1	17,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	49	43	6	14,0	16	48,5	53,6	47,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	49	43	6	14,0	16	48,5	53,6	47,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.494	3.130	364	11,6	436	14,3	17,5	17,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	327	338	-11	-3,3	46	16,4	16,2	12,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	172	162	10	6,2	13	8,2	2,5	6,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	61	54	7	13,0	20	48,8	25,6	67,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	94	122	-28	-23,0	13	16,0	35,6	3,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.821	3.468	353	10,2	482	14,4	17,4	17,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	32	-3	-9,4	13	81,3	100,0	209,1
Gründungszuschuss	29	32	-3	-9,4	13	81,3	100,0	209,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.850	3.500	350	10,0	495	14,8	17,8	17,9
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,2	x	x	x	2,2	1,9	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,5	88,2	x	x	x	90,2	88,7	87,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.692	5.582	110	2,0	356	6,7	9,1	8,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	493	518	-25	-4,8	-116	-19,0	-25,4	-22,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	153	168	-15	-8,9	48	45,7	-5,6	12,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	340	350	-10	-2,9	-164	-32,5	-32,2	-33,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.185	6.100	85	1,4	240	4,0	5,0	4,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.219	1.272	-53	-4,2	-7	-0,6	2,5	2,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	97	95	2	2,1	19	24,4	4,4	21,8
Arbeitsgelegenheiten	21	55	-34	-61,8	-13	-38,2	66,7	30,3
Fremdförderung	912	901	11	1,2	96	11,8	12,5	11,8
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	64	66	-2	-3,0	-88	-57,9	-57,1	-54,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	122	152	-30	-19,7	-21	-14,7	-4,4	-9,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.404	7.373	31	0,4	233	3,2	4,6	4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.404	7.373	31	0,4	233	3,2	4,6	4,2
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	4,6	4,5	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,9	75,7	x	x	x	74,4	72,6	72,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

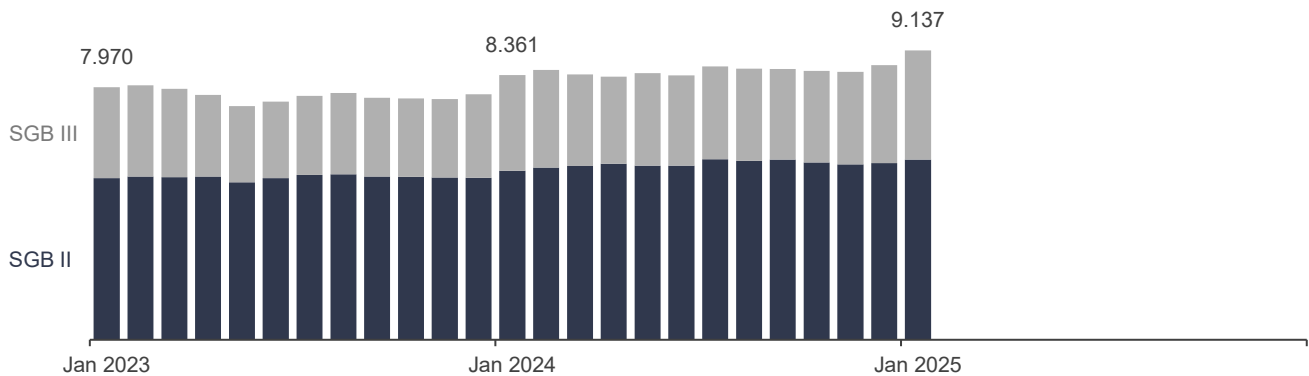
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiberg
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 468 auf 9.137 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 776 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.445, das sind 358 mehr als im Vormonat und 420 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.692 Arbeitslose, das ist ein Plus von 110 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2024 waren es 356 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.137	468	5,4	776	9,3	5,9	5,6	5,4
Männer	5.169	278	5,7	400	8,4	6,3	5,9	5,8
Frauen	3.968	190	5,0	376	10,5	5,5	5,3	5,0
15 bis unter 25 Jahre	912	21	2,4	166	22,3	6,7	6,6	5,7
15 bis unter 20 Jahre	226	-7	-3,0	47	26,3	4,9	5,1	4,0
50 Jahre und älter	3.771	254	7,2	205	5,7	6,0	5,6	5,7
55 Jahre und älter	2.861	185	6,9	169	6,3	6,7	6,2	6,4
Deutsche	7.280	460	6,7	477	7,0	5,0	4,7	4,6
Ausländer	1.857	8	0,4	299	19,2	24,0	23,9	23,6
Rechtskreis SGB III	3.445	358	11,6	420	13,9	2,2	2,0	2,0
Männer	2.013	237	13,3	234	13,2	2,4	2,2	2,2
Frauen	1.432	121	9,2	186	14,9	2,0	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	355	36	11,3	80	29,1	2,6	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	66	12	22,2	4	6,5	1,4	1,2	1,4
50 Jahre und älter	1.678	164	10,8	114	7,3	2,7	2,4	2,5
55 Jahre und älter	1.319	117	9,7	39	3,0	3,1	2,8	3,0
Deutsche	3.103	333	12,0	300	10,7	2,1	1,9	1,9
Ausländer	342	25	7,9	120	54,1	4,4	4,1	3,4
Rechtskreis SGB II	5.692	110	2,0	356	6,7	3,7	3,6	3,5
Männer	3.156	41	1,3	166	5,6	3,8	3,8	3,6
Frauen	2.536	69	2,8	190	8,1	3,5	3,4	3,3
15 bis unter 25 Jahre	557	-15	-2,6	86	18,3	4,1	4,2	3,6
15 bis unter 20 Jahre	160	-19	-10,6	43	36,8	3,5	3,9	2,6
50 Jahre und älter	2.093	90	4,5	91	4,5	3,3	3,2	3,2
55 Jahre und älter	1.542	68	4,6	130	9,2	3,6	3,4	3,3
Deutsche	4.177	127	3,1	177	4,4	2,9	2,8	2,7
Ausländer	1.515	-17	-1,1	179	13,4	19,6	19,8	20,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

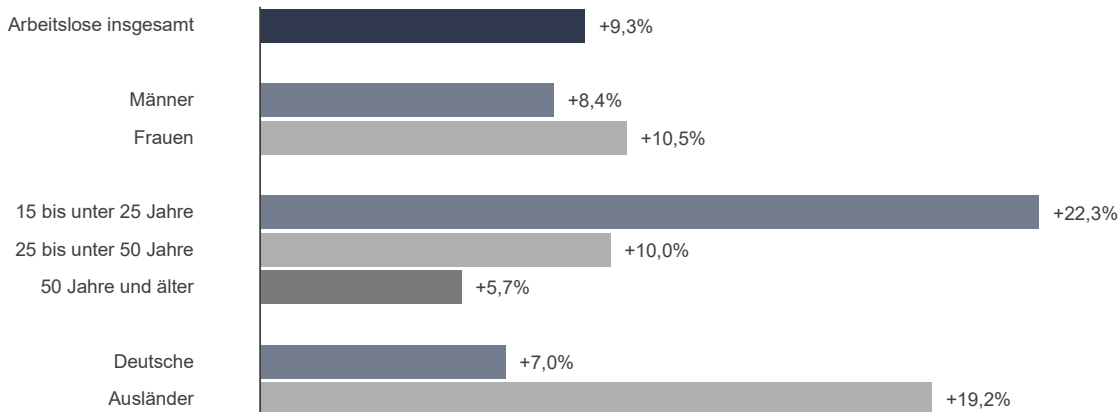
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

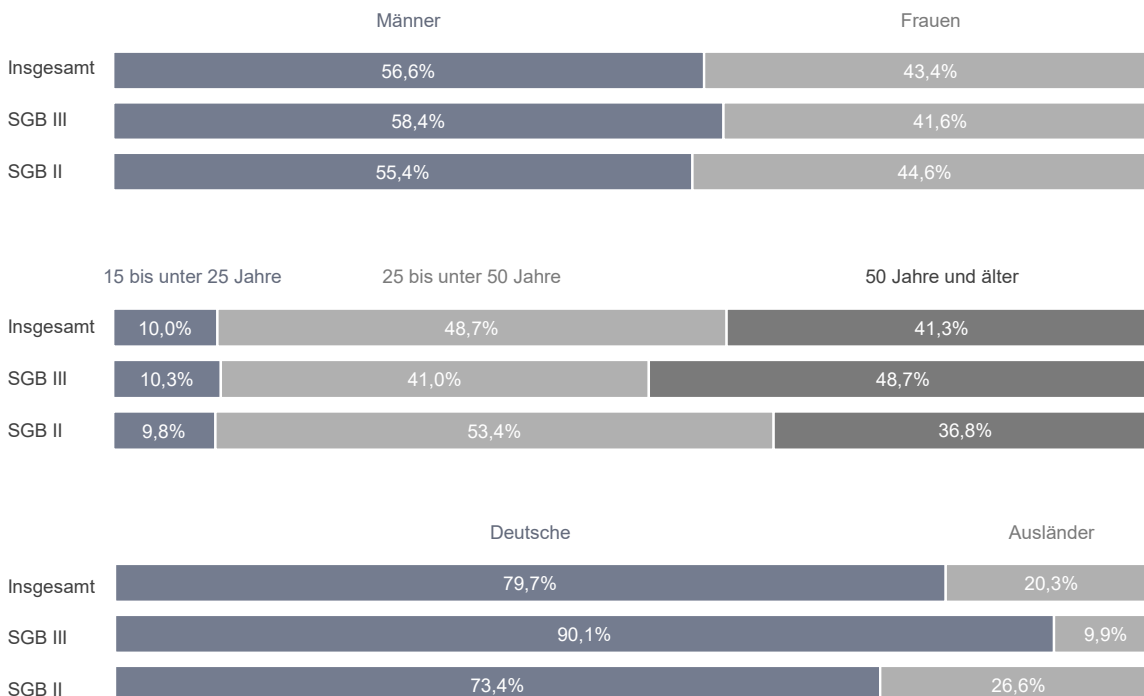
Januar 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +6% bei 50-Jährigen und Älteren bis +22% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



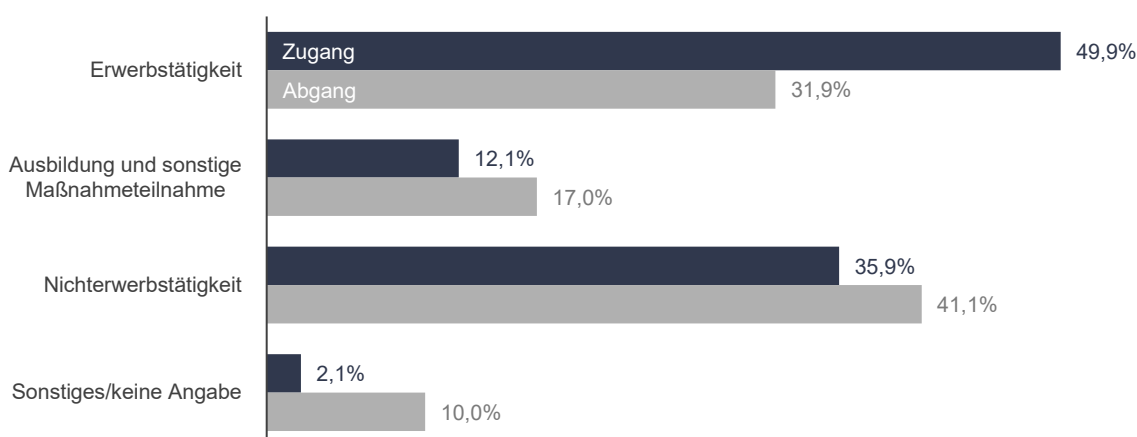
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.775 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 71 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.296 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 66 mehr als im Januar 2024. Im Januar meldeten sich 885 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 414 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 27 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.775	61	3,6	-71	-3,8	1.775	-71	-3,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	885	234	35,9	33	3,9	885	33	3,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	822	217	35,9	5	0,6	822	5	0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	8	29,6	*	*	35	*	*
Selbständigkeit	21	5	31,3	-10	-32,3	21	-10	-32,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	214	-158	-42,5	-70	-24,6	214	-70	-24,6
Nichterwerbstätigkeit	638	14	2,2	-13	-2,0	638	-13	-2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	411	39	10,5	60	17,1	411	60	17,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	213	-17	-7,4	-61	-22,3	213	-61	-22,3
Sonstiges/keine Angabe	38	-29	-43,3	-21	-35,6	38	-21	-35,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.296	-190	-12,8	66	5,4	1.296	66	5,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	414	35	9,2	27	7,0	414	27	7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	388	36	10,2	28	7,8	388	28	7,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-4	-100,0	*	*	-	*	*
Selbständigkeit	24	5	26,3	2	9,1	24	2	9,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	220	-117	-34,7	18	8,9	220	18	8,9
Nichterwerbstätigkeit	533	-100	-15,8	-4	-0,7	533	-4	-0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	341	-80	-19,0	-18	-5,0	341	-18	-5,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	138	-10	-6,8	9	7,0	138	9	7,0
Sonstiges/keine Angabe	129	-8	-5,8	25	24,0	129	25	24,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

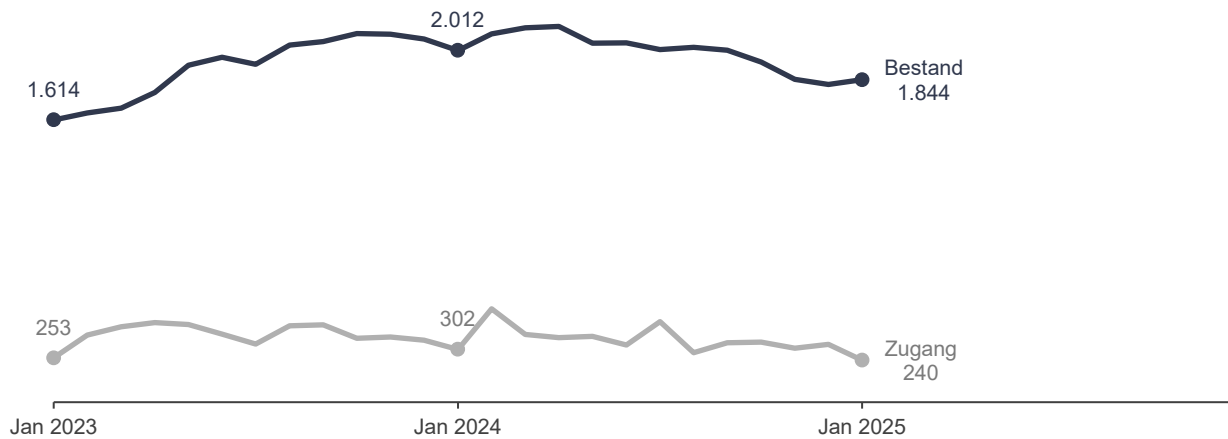
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
Januar 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg waren im Januar 1.844 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 26 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 168 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 240 neue Arbeitsstellen, das waren 62 oder 21 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 220 Arbeitsstellen abgemeldet, 147 oder 40 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	240	-91	-27,5	-62	-20,5	240	-62	-20,5
dar. sofort zu besetzen	161	-47	-22,6	16	11,0	161	16	11,0
sozialversicherungspflichtig	234	-92	-28,2	-63	-21,2	234	-63	-21,2
dar. sofort zu besetzen	156	-49	-23,9	11	7,6	156	11	7,6
Bestand	1.844	26	1,4	-168	-8,3	1.844	-168	-8,3
dar. sofort zu besetzen	1.751	82	4,9	-124	-6,6	1.751	-124	-6,6
sozialversicherungspflichtig	1.825	26	1,4	-173	-8,7	1.825	-173	-8,7
dar. sofort zu besetzen	1.732	79	4,8	-134	-7,2	1.732	-134	-7,2
Abgang	220	-139	-38,7	-147	-40,1	220	-147	-40,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	214	-141	-39,7	-149	-41,0	214	-149	-41,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

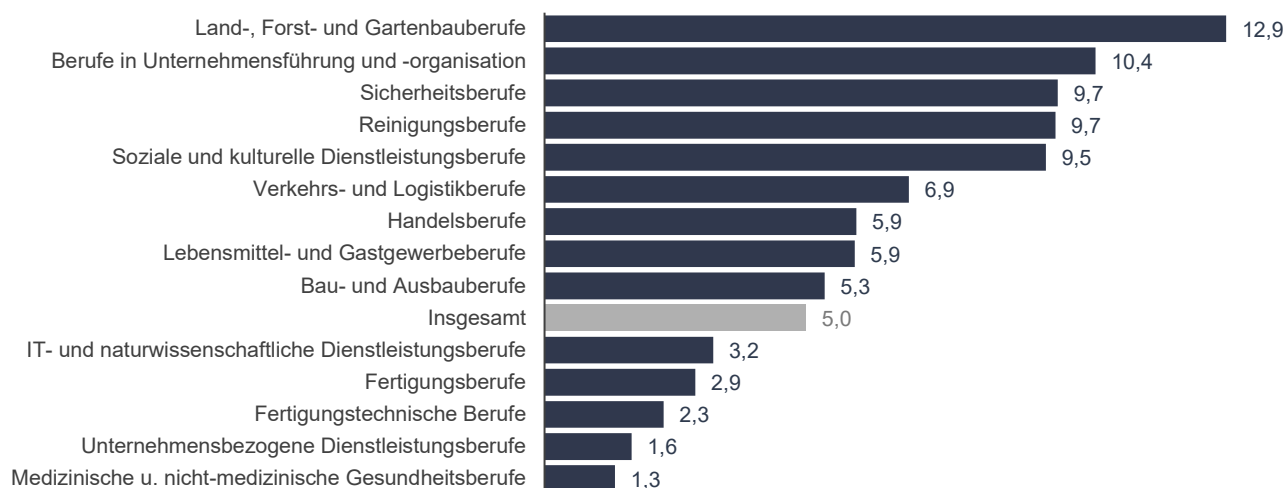
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.137	100	468	5,4	776	9,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	491	5,4	32	7,0	29	6,3
Fertigungsberufe	643	7,0	28	4,6	46	7,7
Fertigungstechnische Berufe	686	7,5	16	2,4	113	19,7
Bau- und Ausbauberufe	966	10,6	85	9,6	25	2,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	582	6,4	22	3,9	58	11,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	344	3,8	17	5,2	48	16,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	703	7,7	26	3,8	92	15,1
Handelsberufe	857	9,4	51	6,3	54	6,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	846	9,3	53	6,7	109	14,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	150	1,6	19	14,5	1	0,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	163	1,8	15	10,1	25	18,1
Sicherheitsberufe	467	5,1	-2	-0,4	17	3,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.257	13,8	100	8,6	125	11,0
Reinigungsberufe	639	7,0	24	3,9	57	9,8
Keine Angabe	343	3,8	-18	-5,0	-23	-6,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.844	100	26	1,4	-168	-8,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	2,1	-	-	-14	-26,9
Fertigungsberufe	225	12,2	5	2,3	10	4,7
Fertigungstechnische Berufe	304	16,5	-5	-1,6	-31	-9,3
Bau- und Ausbauberufe	182	9,9	-6	-3,2	-9	-4,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	99	5,4	5	5,3	-21	-17,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	258	14,0	26	11,2	36	16,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	74	4,0	4	5,7	-13	-14,9
Handelsberufe	145	7,9	-4	-2,7	-53	-26,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	81	4,4	5	6,6	-27	-25,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	91	4,9	1	1,1	-7	-7,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	51	2,8	2	4,1	-39	-43,3
Sicherheitsberufe	48	2,6	-5	-9,4	-17	-26,2
Verkehrs- und Logistikberufe	182	9,9	-8	-4,2	10	5,8
Reinigungsberufe	66	3,6	6	10,0	7	11,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

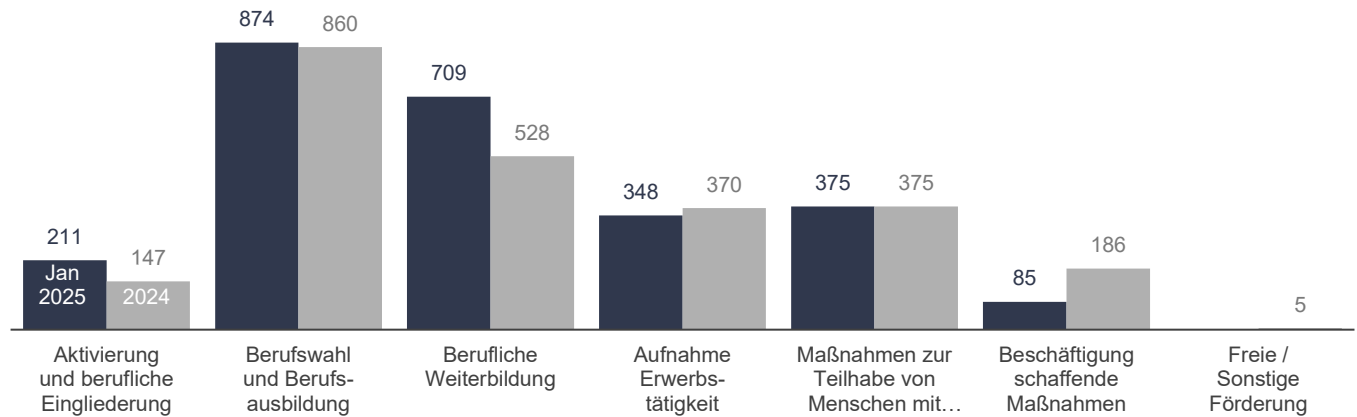
Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	200	-154	-43,5	-25	-11,1	200	-25	-11,1
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-2	-9,1	1	5,3	20	1	5,3
Berufliche Weiterbildung	80	12	17,6	27	50,9	80	27	50,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	69	17	32,7	12	21,1	69	12	21,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-2	-25,0	-5	-45,5	6	-5	-45,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	*	*	*	*	-	-1	-100,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-6	-100,0	-	-6	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	211	-11	-5,0	64	43,5	211	64	43,5
Berufswahl und Berufsausbildung	874	42	5,0	14	1,6	874	14	1,6
Berufliche Weiterbildung	709	43	6,5	181	34,3	709	181	34,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	348	-1	-0,3	-22	-5,9	348	-22	-5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	375	-11	-2,8	-	-	375	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	85	-36	-29,8	-101	-54,3	85	-101	-54,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-5	-100,0	-5	-100,0	-	-5	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	129	-91	-41,4	-58	-31,0	129	-58	-31,0
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-10	-52,6	-3	-25,0	9	-3	-25,0
Berufliche Weiterbildung	54	-30	-35,7	-13	-19,4	54	-13	-19,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	76	-20	-20,8	18	31,0	76	18	31,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-15	-50,0	2	15,4	15	2	15,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	38	7	22,6	38	x	38	38	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	5	x	-1	-16,7	5	-1	-16,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg (Arbeitsort)

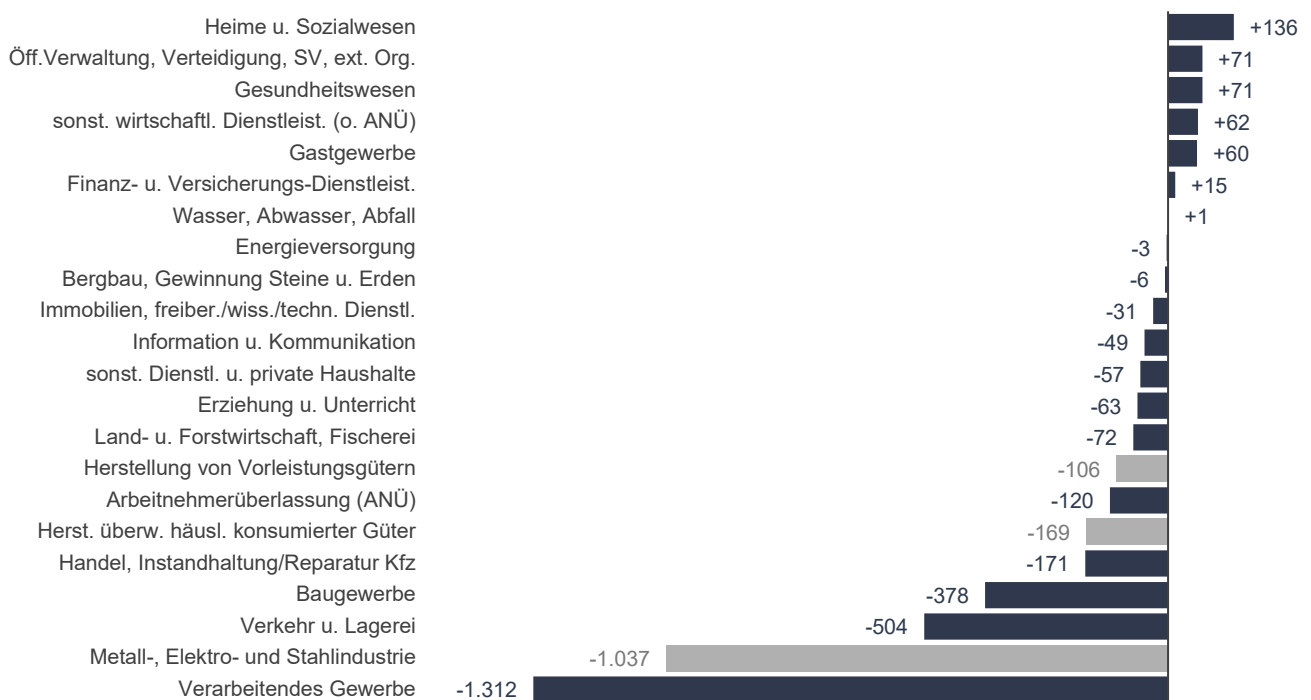
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg auf 104.737. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 2.350 oder 2,2%, nach –1.353 oder –1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+136 oder +1,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.312 oder –4,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	104.737	105.678	106.597	107.782	107.087	-2.350	-2,2
52,2% Männer	54.643	55.222	55.721	56.485	56.112	-1.469	-2,6
47,8% Frauen	50.094	50.456	50.876	51.297	50.975	-881	-1,7
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	9.033	9.331	9.630	9.958	9.041	-8	-0,1
63,3% 25 bis unter 55 Jahre	66.251	67.005	67.432	68.171	68.439	-2.188	-3,2
27,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.538	28.464	28.617	28.784	28.754	-216	-0,8
67,2% Vollzeit	70.428	71.177	72.361	73.443	73.150	-2.722	-3,7
32,8% Teilzeit	34.309	34.501	34.236	34.339	33.937	372	1,1
94,1% Deutsche	98.531	99.388	100.450	101.527	100.999	-2.468	-2,4
5,9% Ausländer	6.206	6.290	6.147	6.255	6.088	118	1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

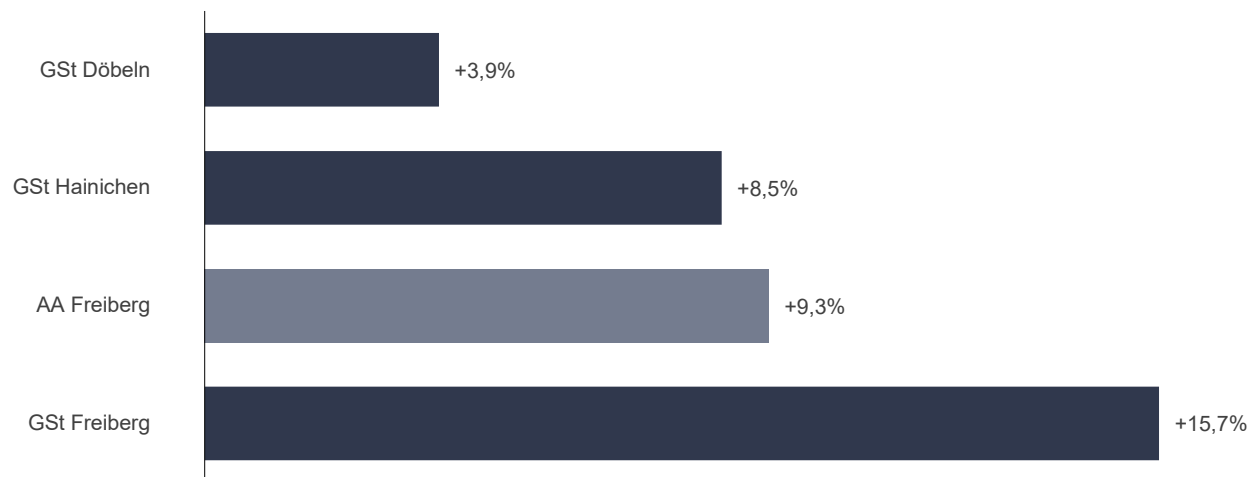
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2025

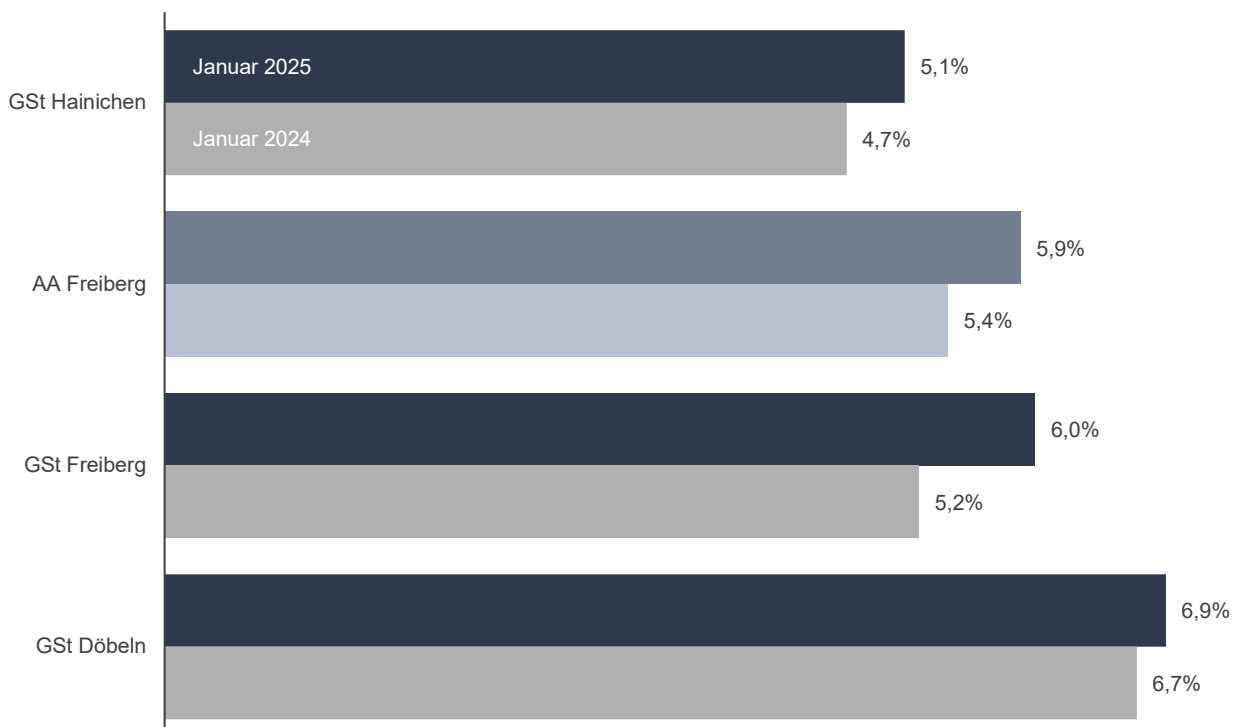
Im Agenturbezirk Freiberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Döbeln; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Freiberg mit einer Zunahme von 16%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2025 von 5,1% in Hainichen bis 6,9% in Döbeln.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen

Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 180 auf 2.858 Personen gestiegen. Das waren 224 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%. Dabei meldeten sich 600 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 415 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+41).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 12 Stellen auf 602 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 102 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 80 neue Arbeitsstellen, 22 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.389	4.329	4.227	60	1,4	230	5,5	4,1	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.858	2.678	2.608	180	6,7	224	8,5	9,8	7,8
58,6% Männer	1.674	1.547	1.482	127	8,2	146	9,6	11,2	10,3
41,4% Frauen	1.184	1.131	1.126	53	4,7	78	7,1	7,8	4,6
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	247	237	238	10	4,2	32	14,9	14,5	15,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	52	60	-7	-13,5	-2	-4,3	20,9	46,3
44,6% 50 Jahre und älter	1.275	1.170	1.138	105	9,0	86	7,2	7,0	5,5
33,4% dar. 55 Jahre und älter	955	892	870	63	7,1	62	6,9	8,9	7,5
35,9% Langzeitarbeitslose	1.026	1.010	1.018	16	1,6	56	5,8	8,6	8,6
7,9% Schwerbehinderte Menschen	225	211	215	14	6,6	10	4,7	1,4	4,4
15,0% Ausländer	430	420	417	10	2,4	60	16,2	25,4	18,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	600	533	466	67	12,6	32	5,6	8,8	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	308	205	174	103	50,2	21	7,3	-0,5	-13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	121	91	-46	-38,0	-5	-6,3	27,4	8,3
15 bis unter 25 Jahre	68	75	66	-7	-9,3	11	19,3	25,0	-1,5
55 Jahre und älter	158	125	132	33	26,4	-13	-7,6	2,5	10,0
seit Jahresbeginn	600	6.221	5.688	x	x	32	5,6	11,9	12,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	415	463	528	-48	-10,4	41	11,0	-1,7	17,3
dar. in Erwerbstätigkeit	129	103	148	26	25,2	8	6,6	-16,9	7,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	108	120	-29	-26,9	18	29,5	21,3	41,2
15 bis unter 25 Jahre	49	70	82	-21	-30,0	4	8,9	18,6	43,9
55 Jahre und älter	99	112	122	-13	-11,6	-6	-5,7	-3,4	10,9
seit Jahresbeginn	415	6.020	5.557	x	x	41	11,0	8,1	9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,8	4,7	x	x	x	4,7	4,3	4,3
Männer	5,7	5,2	5,0	x	x	x	5,1	4,7	4,5
Frauen	4,5	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,8	4,8	x	x	x	4,3	4,1	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,0	3,4	x	x	x	2,7	2,4	2,3
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,0	4,8	x	x	x	5,0	4,6	4,6
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,5	5,4	x	x	x	5,6	5,2	5,1
Ausländer	23,1	22,6	22,4	x	x	x	21,5	19,5	20,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,3	5,1	x	x	x	5,2	4,8	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	80	108	99	-28	-25,9	-22	-21,6	-3,6	-11,6
Zugang seit Jahresbeginn	80	1.334	1.226	x	x	-22	-21,6	-23,7	-25,1
Bestand	602	614	600	-12	-2,0	-102	-14,5	-10,6	-15,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen

Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 124 auf 1.119 Personen gestiegen. Das waren 122 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 353 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 208 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+12).

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										1.691	1.662	1.531	29	1,7	170	11,2	10,5	10,4
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										1.119	995	911	124	12,5	122	12,2	16,9	13,7
61,4% Männer										687	592	531	95	16,0	84	13,9	19,6	21,0
38,6% Frauen										432	403	380	29	7,2	38	9,6	13,2	5,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre										115	99	95	16	16,2	27	30,7	32,0	26,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre										17	18	18	-1	-5,6	-5	-22,7	28,6	38,5
51,2% 50 Jahre und älter										573	509	471	64	12,6	42	7,9	14,4	7,8
40,0% dar. 55 Jahre und älter										448	403	386	45	11,2	15	3,5	10,7	7,8
10,8% Langzeitarbeitslose										121	109	113	12	11,0	3	2,5	-	-
8,8% Schwerbehinderte Menschen										99	88	86	11	12,5	21	26,9	22,2	21,1
6,7% Ausländer										75	69	66	6	8,7	17	29,3	40,8	15,8
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										353	306	238	47	15,4	2	0,6	15,0	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit										260	189	140	71	37,6	-4	-1,5	8,0	-8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										38	60	45	-22	-36,7	1	2,7	42,9	-6,3
15 bis unter 25 Jahre										44	45	40	-1	-2,2	3	7,3	36,4	5,3
55 Jahre und älter										100	83	77	17	20,5	-27	-21,3	15,3	10,0
seit Jahresbeginn										353	3.290	2.984	x	x	2	0,6	11,2	10,8
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										208	206	244	2	1,0	12	6,1	-	7,0
dar. in Erwerbstätigkeit										104	80	116	24	30,0	11	11,8	-12,1	11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										36	42	42	-6	-14,3	-1	-2,7	10,5	7,7
15 bis unter 25 Jahre										22	29	48	-7	-24,1	-4	-15,4	-9,4	33,3
55 Jahre und älter										51	66	69	-15	-22,7	-6	-10,5	1,5	9,5
seit Jahresbeginn										208	2.960	2.754	x	x	12	6,1	5,3	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										2,0	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,5	1,4
Männer										2,3	2,0	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,5
Frauen										1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre										2,3	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre										1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,2	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre										2,5	2,2	2,0	x	x	x	2,2	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre										2,8	2,5	2,4	x	x	x	2,8	2,3	2,3
Ausländer										4,0	3,7	3,5	x	x	x	3,4	2,8	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen										2,2	2,0	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen

Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 56 auf 1.739 Personen gestiegen. Das waren 102 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%.

Dabei meldeten sich 247 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 207 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.698	2.667	2.696	31	1,2	60	2,3	0,5	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.739	1.683	1.697	56	3,3	102	6,2	5,9	4,8
56,8% Männer	987	955	951	32	3,4	62	6,7	6,6	5,1
43,2% Frauen	752	728	746	24	3,3	40	5,6	5,1	4,5
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	132	138	143	-6	-4,3	5	3,9	4,5	8,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	34	42	-6	-17,6	3	12,0	17,2	50,0
40,4% 50 Jahre und älter	702	661	667	41	6,2	44	6,7	2,0	3,9
29,2% dar. 55 Jahre und älter	507	489	484	18	3,7	47	10,2	7,5	7,3
52,0% Langzeitarbeitslose	905	901	905	4	0,4	53	6,2	9,7	9,8
7,2% Schwerbehinderte Menschen	126	123	129	3	2,4	-11	-8,0	-9,6	-4,4
20,4% Ausländer	355	351	351	4	1,1	43	13,8	22,7	19,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	247	227	228	20	8,8	30	13,8	1,3	-3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	48	16	34	32	200,0	25	108,7	-48,4	-27,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	61	46	-24	-39,3	-6	-14,0	15,1	27,8
15 bis unter 25 Jahre	24	30	26	-6	-20,0	8	50,0	11,1	-10,3
55 Jahre und älter	58	42	55	16	38,1	14	31,8	-16,0	10,0
seit Jahresbeginn	247	2.931	2.704	x	x	30	13,8	12,6	13,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	207	257	284	-50	-19,5	29	16,3	-3,0	27,9
dar. in Erwerbstätigkeit	25	23	32	2	8,7	-3	-10,7	-30,3	-5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	66	78	-23	-34,8	19	79,2	29,4	69,6
15 bis unter 25 Jahre	27	41	34	-14	-34,1	8	42,1	51,9	61,9
55 Jahre und älter	48	46	53	2	4,3	-	-	-9,8	12,8
seit Jahresbeginn	207	3.060	2.803	x	x	29	16,3	10,9	12,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,9
Männer	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Frauen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,9	2,4	x	x	x	1,4	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Ausländer	19,1	18,9	18,9	x	x	x	18,1	16,6	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg

Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 164 auf 3.235 Personen gestiegen. Das waren 439 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,2%. Dabei meldeten sich 611 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 446 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+50).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 27 Stellen auf 666 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 81 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 99 neue Arbeitsstellen, 2 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.924	4.942	4.889	-18	-0,4	469	10,5	11,8	10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.235	3.071	3.046	164	5,3	439	15,7	18,8	16,4
55,5% Männer	1.797	1.689	1.672	108	6,4	240	15,4	17,8	16,9
44,5% Frauen	1.438	1.382	1.374	56	4,1	199	16,1	20,0	15,8
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	300	299	306	1	0,3	67	28,8	31,1	31,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	77	62	-5	-6,5	23	46,9	54,0	21,6
40,2% 50 Jahre und älter	1.301	1.228	1.216	73	5,9	129	11,0	15,0	13,4
31,1% dar. 55 Jahre und älter	1.006	948	941	58	6,1	86	9,3	12,6	10,3
36,0% Langzeitarbeitslose	1.164	1.097	1.079	67	6,1	196	20,2	16,5	11,6
6,2% Schwerbehinderte Menschen	201	202	199	-1	-0,5	1	0,5	9,2	6,4
25,2% Ausländer	815	823	823	-8	-1,0	173	26,9	39,3	36,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	611	548	548	63	11,5	26	4,4	17,1	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	320	205	247	115	56,1	36	12,7	22,8	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	137	108	-50	-36,5	-	-	12,3	-16,9
15 bis unter 25 Jahre	75	76	76	-1	-1,3	15	25,0	-	-13,6
55 Jahre und älter	145	95	138	50	52,6	-19	-11,6	-15,9	8,7
seit Jahresbeginn	611	7.013	6.465	x	x	26	4,4	11,7	11,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	446	518	575	-72	-13,9	50	12,6	-1,5	-11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	148	157	191	-9	-5,7	15	11,3	17,2	3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	125	114	-44	-35,2	16	24,6	-7,4	-46,0
15 bis unter 25 Jahre	67	78	88	-11	-14,1	17	34,0	-7,1	-5,4
55 Jahre und älter	92	92	114	-	-	4	4,5	-27,0	-19,7
seit Jahresbeginn	446	6.656	6.138	x	x	50	12,6	3,4	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,7	5,6	x	x	x	5,2	4,8	4,9
Männer	6,1	5,8	5,7	x	x	x	5,4	4,9	4,9
Frauen	5,8	5,5	5,5	x	x	x	5,0	4,6	4,8
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,2	6,3	x	x	x	5,0	4,9	5,0
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,9	4,0	x	x	x	3,1	3,2	3,3
50 bis unter 65 Jahre	6,2	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,1	5,1
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,6	6,5	x	x	x	6,5	5,9	6,0
Ausländer	23,7	24,0	24,0	x	x	x	22,1	20,3	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,2	6,2	x	x	x	5,7	5,3	5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	99	98	128	1	1,0	-2	-2,0	-34,2	-14,7
Zugang seit Jahresbeginn	99	1.694	1.596	x	x	-2	-2,0	4,7	8,6
Bestand	666	639	688	27	4,2	-81	-10,8	-21,2	-15,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg

Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 135 auf 1.230 Personen gestiegen. Das waren 218 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 362 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 210 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1).

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.789	1.799	1.731	-10	-0,6	268	17,6	17,9	19,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.230	1.095	1.051	135	12,3	218	21,5	22,9	19,4
56,7% Männer	697	600	575	97	16,2	138	24,7	27,4	26,7
43,3% Frauen	533	495	476	38	7,7	80	17,7	17,9	11,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	113	106	120	7	6,6	27	31,4	27,7	50,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	16	18	8	50,0	10	71,4	6,7	28,6
48,3% 50 Jahre und älter	594	542	515	52	9,6	80	15,6	24,3	21,5
38,3% dar. 55 Jahre und älter	471	431	418	40	9,3	34	7,8	13,1	12,1
11,8% Langzeitarbeitslose	145	132	128	13	9,8	9	6,6	4,8	-
6,2% Schwerbehinderte Menschen	76	82	78	-6	-7,3	-19	-20,0	-3,5	-3,7
11,4% Ausländer	140	131	121	9	6,9	41	41,4	39,4	24,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	362	290	296	72	24,8	11	3,1	14,2	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	273	176	205	97	55,1	28	11,4	18,1	30,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	53	40	-17	-32,1	2	5,9	1,9	-37,5
15 bis unter 25 Jahre	39	26	39	13	50,0	5	14,7	-35,0	-7,1
55 Jahre und älter	101	70	92	31	44,3	-12	-10,6	-14,6	19,5
seit Jahresbeginn	362	3.644	3.354	x	x	11	3,1	12,9	12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	210	224	283	-14	-6,3	-1	-0,5	-1,8	0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	115	117	146	-2	-1,7	17	17,3	24,5	9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	41	45	-10	-24,4	-	-	-10,9	-23,7
15 bis unter 25 Jahre	24	33	41	-9	-27,3	-	-	-5,7	-4,7
55 Jahre und älter	57	58	73	-1	-1,7	1	1,8	-19,4	-6,4
seit Jahresbeginn	210	3.209	2.985	x	x	-1	-0,5	6,4	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,7	1,6
Männer	2,4	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,6	1,6
Frauen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,5	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,0	1,2	x	x	x	0,9	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,0	2,9	x	x	x	3,1	2,7	2,6
Ausländer	4,1	3,8	3,5	x	x	x	3,4	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,1	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg

Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 29 auf 2.005 Personen gestiegen. Das waren 221 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 249 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 236 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 51 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.135	3.143	3.158	-8	-0,3	201	6,9	8,6	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.005	1.976	1.995	29	1,5	221	12,4	16,6	14,9
54,9% Männer	1.100	1.089	1.097	11	1,0	102	10,2	13,1	12,4
45,1% Frauen	905	887	898	18	2,0	119	15,1	21,2	18,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	187	193	186	-6	-3,1	40	27,2	33,1	22,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	61	44	-13	-21,3	13	37,1	74,3	18,9
35,3% 50 Jahre und älter	707	686	701	21	3,1	49	7,4	8,5	8,2
26,7% dar. 55 Jahre und älter	535	517	523	18	3,5	52	10,8	12,1	9,0
50,8% Langzeitarbeitslose	1.019	965	951	54	5,6	187	22,5	18,3	13,3
6,2% Schwerbehinderte Menschen	125	120	121	5	4,2	20	19,0	20,0	14,2
33,7% Ausländer	675	692	702	-17	-2,5	132	24,3	39,2	39,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	249	258	252	-9	-3,5	15	6,4	20,6	-9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	47	29	42	18	62,1	8	20,5	61,1	-30,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	84	68	-33	-39,3	-2	-3,8	20,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	36	50	37	-14	-28,0	10	38,5	38,9	-19,6
55 Jahre und älter	44	25	46	19	76,0	-7	-13,7	-19,4	-8,0
seit Jahresbeginn	249	3.369	3.111	x	x	15	6,4	10,4	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	294	292	-58	-19,7	51	27,6	-1,3	-20,9
dar. in Erwerbstätigkeit	33	40	45	-7	-17,5	-2	-5,7	-	-13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	84	69	-34	-40,5	16	47,1	-5,6	-54,6
15 bis unter 25 Jahre	43	45	47	-2	-4,4	17	65,4	-8,2	-6,0
55 Jahre und älter	35	34	41	1	2,9	3	9,4	-37,0	-35,9
seit Jahresbeginn	236	3.447	3.153	x	x	51	27,6	0,8	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,1	3,2
Männer	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Frauen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,2	2,9	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,0	3,8	x	x	x	3,1	3,1	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,9	2,8	x	x	x	2,2	2,2	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Ausländer	19,6	20,1	20,4	x	x	x	18,7	17,1	17,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,5	3,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln

Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 124 auf 3.044 Personen gestiegen. Das waren 113 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,7%. Dabei meldeten sich 564 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 129 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 435 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-25).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 11 Stellen auf 576 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 15 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 61 neue Arbeitsstellen, 38 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.608	4.577	4.479	31	0,7	146	3,3	2,2	2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.044	2.920	2.799	124	4,2	113	3,9	7,1	9,1
55,8% Männer	1.698	1.655	1.596	43	2,6	14	0,8	4,8	7,8
44,2% Frauen	1.346	1.265	1.203	81	6,4	99	7,9	10,2	10,9
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	365	355	331	10	2,8	67	22,5	24,1	21,2
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	104	93	5	4,8	26	31,3	23,8	27,4
39,3% 50 Jahre und älter	1.195	1.119	1.073	76	6,8	-10	-0,8	2,1	4,0
29,6% dar. 55 Jahre und älter	900	836	802	64	7,7	21	2,4	4,2	7,2
33,9% Langzeitarbeitslose	1.033	1.005	991	28	2,8	57	5,8	4,5	5,4
6,4% Schwerbehinderte Menschen	195	184	184	11	6,0	16	8,9	6,4	7,6
20,1% Ausländer	612	606	594	6	1,0	66	12,1	22,7	24,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	564	633	622	-69	-10,9	-129	-18,6	-2,3	3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	257	241	254	16	6,6	-24	-8,5	-8,7	11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	114	105	-62	-54,4	-65	-55,6	12,9	-3,7
15 bis unter 25 Jahre	77	95	105	-18	-18,9	-12	-13,5	10,5	41,9
55 Jahre und älter	160	152	127	8	5,3	-27	-14,4	-11,6	-20,1
seit Jahresbeginn	564	6.984	6.351	x	x	-129	-18,6	6,7	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	435	505	574	-70	-13,9	-25	-5,4	7,4	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	137	119	156	18	15,1	4	3,0	1,7	12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	104	121	-44	-42,3	-16	-21,1	19,5	-25,3
15 bis unter 25 Jahre	55	68	105	-13	-19,1	-15	-21,4	-	9,4
55 Jahre und älter	97	125	123	-28	-22,4	-18	-15,7	0,8	-7,5
seit Jahresbeginn	435	6.629	6.124	x	x	-25	-5,4	5,9	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,6	6,4	x	x	x	6,7	6,2	5,9
Männer	7,2	7,0	6,7	x	x	x	7,2	6,8	6,3
Frauen	6,6	6,2	5,9	x	x	x	6,1	5,6	5,3
15 bis unter 25 Jahre	9,8	9,5	8,9	x	x	x	8,5	8,2	7,8
15 bis unter 20 Jahre	8,5	8,1	7,3	x	x	x	7,3	7,3	6,4
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,2	5,9	x	x	x	6,6	6,0	5,6
55 bis unter 65 Jahre	7,2	6,7	6,4	x	x	x	7,1	6,5	6,1
Ausländer	25,0	24,7	24,3	x	x	x	27,6	24,9	24,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,3	7,0	x	x	x	7,4	6,8	6,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	61	125	82	-64	-51,2	-38	-38,4	34,4	-25,5
Zugang seit Jahresbeginn	61	1.337	1.212	x	x	-38	-38,4	3,3	0,9
Bestand	576	565	558	11	1,9	15	2,7	-2,4	-3,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln

Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 99 auf 1.096 Personen gestiegen. Das waren 80 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 302 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 183 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-30).

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.598	1.566	1.498	32	2,0	140	9,6	4,3	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.096	997	952	99	9,9	80	7,9	11,5	18,6
57,4% Männer	629	584	556	45	7,7	12	1,9	7,7	12,1
42,6% Frauen	467	413	396	54	13,1	68	17,0	17,3	29,0
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	127	114	105	13	11,4	26	25,7	22,6	14,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	20	17	5	25,0	-1	-3,8	-23,1	-19,0
46,6% 50 Jahre und älter	511	463	439	48	10,4	-8	-1,5	1,8	4,8
36,5% dar. 55 Jahre und älter	400	368	356	32	8,7	-10	-2,4	1,4	6,0
10,9% Langzeitarbeitslose	120	105	112	15	14,3	20	20,0	4,0	16,7
6,9% Schwerbehinderte Menschen	76	76	76	-	-	17	28,8	24,6	33,3
11,6% Ausländer	127	117	102	10	8,5	62	95,4	134,0	82,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	302	289	309	13	4,5	-49	-14,0	-6,5	6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	185	197	35	18,9	-21	-8,7	-7,0	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	44	52	-22	-50,0	-27	-55,1	-4,3	-3,7
15 bis unter 25 Jahre	43	45	50	-2	-4,4	4	10,3	21,6	42,9
55 Jahre und älter	80	73	76	7	9,6	-28	-25,9	-19,8	-9,5
seit Jahresbeginn	302	3.388	3.099	x	x	-49	-14,0	7,5	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	214	245	-31	-14,5	-30	-14,1	5,4	-5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	106	87	118	19	21,8	1	1,0	1,2	14,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	32	47	-11	-34,4	-9	-30,0	-15,8	-21,7
15 bis unter 25 Jahre	18	29	45	-11	-37,9	-9	-33,3	-12,1	7,1
55 Jahre und älter	49	59	52	-10	-16,9	-10	-16,9	-6,3	-31,6
seit Jahresbeginn	183	3.056	2.842	x	x	-30	-14,1	6,8	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,0	1,8
Männer	2,7	2,5	2,3	x	x	x	2,6	2,3	2,1
Frauen	2,3	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,1	2,8	x	x	x	2,9	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,6	1,3	x	x	x	2,3	2,3	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,4	x	x	x	2,8	2,5	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,0	2,8	x	x	x	3,3	2,9	2,7
Ausländer	5,2	4,8	4,2	x	x	x	3,3	2,5	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,2	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln

Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 25 auf 1.948 Personen gestiegen. Das waren 33 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 262 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 80 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 252 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										3.010	3.011	2.981	-1	0,0	6	0,2	1,1	0,7
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										1.948	1.923	1.847	25	1,3	33	1,7	4,9	4,8
54,9% Männer										1.069	1.071	1.040	-2	-0,2	2	0,2	3,3	5,6
45,1% Frauen										879	852	807	27	3,2	31	3,7	7,0	3,7
12,2% 15 bis unter 25 Jahre										238	241	226	-3	-1,2	41	20,8	24,9	24,9
4,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre										84	84	76	-	-	27	47,4	44,8	46,2
35,1% 50 Jahre und älter										684	656	634	28	4,3	-2	-0,3	2,3	3,4
25,7% dar. 55 Jahre und älter										500	468	446	32	6,8	31	6,6	6,6	8,3
46,9% Langzeitarbeitslose										913	900	879	13	1,4	37	4,2	4,5	4,1
6,1% Schwerbehinderte Menschen										119	108	108	11	10,2	-1	-0,8	-3,6	-5,3
24,9% Ausländer										485	489	492	-4	-0,8	4	0,8	10,1	17,1
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										262	344	313	-82	-23,8	-80	-23,4	1,5	-
dar. aus Erwerbstätigkeit										37	56	57	-19	-33,9	-3	-7,5	-13,8	16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										30	70	53	-40	-57,1	-38	-55,9	27,3	-3,6
15 bis unter 25 Jahre										34	50	55	-16	-32,0	-16	-32,0	2,0	41,0
55 Jahre und älter										80	79	51	1	1,3	1	1,3	-2,5	-32,0
seit Jahresbeginn										262	3.596	3.252	x	x	-80	-23,4	6,0	6,4
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										252	291	329	-39	-13,4	5	2,0	9,0	2,8
dar. in Erwerbstätigkeit										31	32	38	-1	-3,1	3	10,7	3,2	5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										39	72	74	-33	-45,8	-7	-15,2	46,9	-27,5
15 bis unter 25 Jahre										37	39	60	-2	-5,1	-6	-14,0	11,4	11,1
55 Jahre und älter										48	66	71	-18	-27,3	-8	-14,3	8,2	24,6
seit Jahresbeginn										252	3.573	3.282	x	x	5	2,0	5,2	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										4,4	4,4	4,2	x	x	x	4,4	4,2	4,0
Männer										4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,6	4,4	4,2
Frauen										4,3	4,2	4,0	x	x	x	4,1	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre										6,4	6,5	6,1	x	x	x	5,6	5,5	5,2
15 bis unter 20 Jahre										6,6	6,6	5,9	x	x	x	5,0	5,1	4,5
50 bis unter 65 Jahre										3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,8	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre										4,0	3,7	3,6	x	x	x	3,8	3,6	3,4
Ausländer										19,8	20,0	20,1	x	x	x	24,3	22,4	21,2
abhängige zivile Erwerbspersonen										4,9	4,8	4,6	x	x	x	4,8	4,6	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.